

SÜDAFRIKA\*\*\*, SUDAN\*\*\*, TUNESIEN\*\*\*, TÜRKEI\*\*, TURKMENISTAN\*\*\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

#### **67/404. Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses**

Auf ihrer 34. Plenarsitzung am 12. November 2012 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>2</sup> sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976, Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 und Versammlungsbeschluss 42/450 vom 17. Dezember 1987 BOTSUANA, FRANKREICH, PERU, die RUSSISCHE FÖDERATION und die VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um fünf der sieben mit Ablauf der Amtszeit FRANKREICHS, HAITIS, ISRAELS, der KOMOREN, NAMIBIAS, der RUSSISCHEN FÖDERATION und VENEZUELAS (BOLIVARISCHE REPUBLIK) frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 56. Plenarsitzung am 14. Dezember 2012 wählte die Generalversammlung EL SALVADOR für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zum Mitglied des Programm- und Koordinierungsausschusses.<sup>3</sup>

Auf derselben Sitzung wurde die Generalversammlung davon in Kenntnis gesetzt, dass zu einem späteren Datum auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats eine Wahl stattfinden wird, um den noch freien Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der westeuropäischen und anderen Staaten für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu besetzen.<sup>4</sup>

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuss die folgenden 29 Mitgliedstaaten an: ALGERIEN\*, ANTIGUA UND BARBUDA\*, ARGENTINIEN\*\*, BELARUS\*\*, BENIN\*, BOTSUANA\*\*\*, BRASILIEN\*\*, BULGARIEN\*\*, CHINA\*, EL SALVADOR\*\*\*, ERITREA\*, FRANKREICH\*\*\*, GUINEA\*\*, GUINEA-BISSAU\*\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*\*, ITALIEN\*\*, JAPAN\*, KAMERUN\*\*, KASACHSTAN\*\*, KUBA\*\*, MALAYSIA\*\*, PAKISTAN\*\*, PERU\*\*\*, REPUBLIK KOREA\*, REPUBLIK MOLDAU\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*\*\*, SIMBABWE\*\*, URUGUAY\*\* und VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

#### **67/405. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Menschenrechtsrats**

Auf ihrer 34. Plenarsitzung am 12. November 2012 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/251 vom 15. März 2006 und 65/281 vom 17. Juni 2011 ARGENTINIEN, ÄTHIOPIEN, BRASILIEN, CÔTE D'IVOIRE, DEUTSCHLAND, ESTLAND, GABUN, IRLAND, JAPAN, KASACHSTAN, KENIA, MONTENEGRO, PAKISTAN, die REPUBLIK KOREA, SIERRA LEONE, die VEREINIGTEN ARABISCHEN EMIRATE, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK) und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Menschenrechtsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BANGLADESCHS, BELGIENS, CHINAS, DSCHIBUTIS, JORDANIENS, KAMERUNS, KIRGISISTANS,

---

<sup>2</sup> Siehe A/67/125/Rev.1; siehe auch Beschlüsse 2012/201 A und B des Wirtschafts- und Sozialrats.

<sup>3</sup> Siehe A/67/125/Rev.1/Add.1; siehe auch Beschluss 2012/201 C des Wirtschafts- und Sozialrats.

<sup>4</sup> Wie auch in A/67/125/Rev.1/Add.1 und in Beschluss 2012/201 C angegeben, sind noch vier freie Sitze für Mitglieder aus dem Kreis der westeuropäischen und anderen Staaten für eine mit dem Datum der Wahl beginnende und am 31. Dezember 2014 endende Amtszeit zu besetzen.